

Antrag SPD-Fraktion

Beratungsfolge	Termin
Gemeindevertretung	21.09.2026

Betreff:

Antrag der SPD-Fraktion: Beleuchtung des Fußwegs im 3. Bauabschnitt „Schießhütte“ entlang der Siemensstraße

Sachdarstellung:

Im dritten Bauabschnitt des Baugebiets „Schießhütte“ wurde durch den Projektentwickler GEG entlang der Siemensstraße ein neuer Fußweg geplant und hergestellt. Nach derzeitigem Stand ist für diesen Weg jedoch keine Beleuchtung vorgesehen.

Die SPD-Fraktion ist davon ausgegangen, dass auch dieser Fußweg – vergleichbar mit dem Fußweg im ersten Bauabschnitt – mit einer entsprechenden Beleuchtung ausgestattet wird. Aus unserer Sicht sollte dies nun ergänzt werden.

Der neue Fußweg übernimmt eine wichtige Funktion für die fußläufige Anbindung des Baugebiets an den bestehenden Ort. Er schafft eine direkte Wegeverbindung zu den dortigen Vereinsheimen, zum ortsansässigen REWE-Markt und weiter in Richtung Ortsmitte. Damit ist der Weg nicht nur für die Bewohnerinnen und Bewohner des neuen Baugebiets von Bedeutung, sondern wird künftig Teil einer wichtigen innerörtlichen Alltagsverbindung sein.

Besonders wichtig ist dabei die sichere Erreichbarkeit der Vereinsheime. Die dortigen Übungs- und Vereinsräume des Turnvereins und der Karnevalsvereine werden regelmäßig von vielen Kindern und Jugendlichen genutzt. Gerade in den Herbst- und Wintermonaten erfolgen die Hin- und Rückwege häufig bei Dunkelheit. Eine ausreichende Beleuchtung des Fußwegs ist daher aus Sicht der SPD-Fraktion ein wichtiger Beitrag zu einer sicheren und attraktiven Fußwegeverbindung.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den Projektentwickler GEG aufzufordern, den von ihm geplanten und hergestellten Fußweg im dritten Bauabschnitt des Baugebiets „Schießhütte“ entlang der Siemensstraße mit einer ausreichenden Beleuchtung auszustatten.

Die Umsetzung soll unverzüglich erfolgen. Da rechts und links des Fußwegs derzeit noch Erd- und Erschließungsarbeiten stattfinden, besteht aktuell die Möglichkeit, die notwendigen Leitungen, Anschlüsse und sonstigen technischen Voraussetzungen mit vergleichsweise geringem Aufwand herzustellen. Damit können spätere erneute Tiefbauarbeiten und die damit verbundenen zusätzlichen Kosten vermieden werden.

gezeichnet
Theo Mielke

Anlage(n):

1. unbeleuchteter Gehweg.pdf